№ 41. 1847.

Redacteur: G. Köhler. Verleger: G. Heinze & Comp.

# Publikationsblatt der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 41. des Görlitzer Anzeigers.)

Montag, den 18. October.

[3752] **Diebstahls-Bekanntmachung.**

In der Nacht vom 7. zum 8. d. M. sind aus einem hiesigen Baue verschiedene eingemauerte eiserne Fenstergitter gewaltsamerweise theils ganz, theils einzelne Stücke ausgehauen und gestohlen worden. Damnifikat hat dem Entdecker des Diebes 2 Rthlr. Belohnung versprochen, und wird vor dem Ankauf dieser Gitter gewarnt.

Görlitz, den 8. October 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[3746] **Steckbrief.**

Am 9. d. M. wurde der wegen müßigen Aufliegens allhier aufgegriffene, als arbeitsscheuer Mensch bekannte, nachstehend bezeichnete Dienstknecht Johann Gottlieb Müller aus Rothenburg mit Reise-Route nach Hause gewiesen, ist aber daselbst bis jetzt noch nicht eingetroffen.

Sämmtliche Militair- und Civilbehörden werden daher ersucht, auf denselben zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an uns oder an seine Heimathsbehörde, den Magistrat, Polizei-Verwaltung zu Rothenburg abzuliefern.

Görlitz, den 14. October 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

Personbeschreibung.

Der ꝛc. Müller ist aus Noes gebürtig und hielt sich zu Rothenburg auf, ist evangelischer Religion, seines Standes Dienstknecht, 32 Jahre alt, 5 Fuß 6¾ Zoll groß, hat braunes Haar, schmale Stirn, braune Augenbrauen, graue Augen, proportionirte Nase und Mund, gesunde Zähne, braunen Bart, langes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe, lange Gesichtsbildung und ist untersetzter Statur.

Seine Bekleidung ist unbekannt.

[3745] **Steckbrief.**

Aus der Werkstelle des Tischler und Gärtner Wilhelm Maywald in Troitschendorf hiesigen Kreises ist der nachstehend bezeichnete Tischlergesell, welcher sich Rudolph Winterfeld aus Danzig nennt, in der Nacht vom 1. zum 2. October c. unter Entwendung unten bezeichneter Sachen heimlich entsprungen.

Sämmtliche Militair- und Civilbehörden werden daher ersucht, auf denselben zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an uns abzuliefern.

Görlitz, den 12. Oct. 1847. Der Magistrat. Dominial-Polizei-Verwaltung.

Personbeschreibung.

Der ꝛc. Winterfeld ist angeblich aus Danzig gebürtig, seines Standes Tischlergesell, 20 Jahre alt, 5 Fuß 5 Zoll groß, hat hellbraunes Haar, braune Augenbrauen und Augen, gerade Nase, mittlen Mund, ovales Kinn, gesunde Gesichtsfarbe und schmale Gesichtsbildung.

Seine Bekleidung ist unbekannt.

Verzeichniß der gestohlenen Gegenstände.

1) ein schwarzer, noch ganz guter Tuchrock mit schwarzbeinernen Knöpfen; 2) ein Sommerzeugrock von lichtegrauer Farbe mit schwarzer Zeichnung; 3) ein desgl. mit gelblichen Hornknöpfen; 4) eine zweigehäusige silberne Taschenuhr mit roth und schwarzen römischen Ziffern, das äußere Gehäuse braun lackirt; 5) ein Pistol, percussirt, das Rohr circa 15 Zoll lang; 6) ein großes leinenes Tuch mit dunkelblauem Grunde und gelben Blümchen.

[3633] Das Verzeichniß derjenigen stimmfähigen Bürger hiesiger Stadt, welche wiederholt ohne gesetzliche Entschuldigung in den zur Stadtverordneten-Wahl angesetzten Terminen nicht erschienen sind und dadurch den im §. 83. der Städte-Ordnung vom 19. November 1808 enthaltenen Strafbestimmungen verfallen sind, ist in unserer Kanzlei in den gewöhnlichen Geschäftsstunden einzusehen. Wir fordern die Betheiligten auf, ihre etwaigen gegründeten Einwendungen binnen vier Wochen nachzuweisen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist wider dieselben dem Gesetz gemäß verfahren werden wird.

Görlitz, den 2. October 1847. Der Magistrat.

[3747] Die Lieferung des diesjährigen Bedarfs an Schütten- und Gebundstroh zum Versetzen der Wasserleitungen, und zwar:

8 Schock Schüttenstroh à 20 Pfd. pro Gebund,
8 „ Gebundstroh à 12 „ „ „

soll im Wege der Submission, unter Vorbehalt der Genehmigung, an den Mindestfordernden verdungen werden. Unternehmungslustige werden daher aufgefordert, ihre Gebote bis zum 25. d. Mts. versiegelt und mit der Aufschrift:

„Submission wegen der Strohlieferung"

auf unserer Rathhaus-Kanzlei abzugeben, allwo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Görlitz, den 14. October 1847. Der Magistrat.

[3748] In der Nacht zum 27. September c. ist die Torfbude zu Kohlfurt und ein Schock weiches Reißig durch boshafte Hand angezündet und in Asche gelegt worden, wobei das Leben eines Menschen in große Gefahr gerathen ist.

Auf die Entdeckung des Brandstifters ist eine Prämie von Fünfzig Thalern ausgesetzt worden.

Görlitz, den 12. October 1847. Der Magistrat.

[3749] Zum meistbietenden Verkauf von

a) 447 Klaftern Stockholz, b) 62 Klaftern Scheitholz

diesjährigen Einschlags auf Lichtenberger und Lauterbacher Revier in einzelnen Abtheilungen, und nach Befinden in einzelnen Klaftern, sind nachstehende Termine angesetzt:

für Lauterbach am neunundzwanzigsten (29sten) October d. J., Vormittags von 10 Uhr ab,
für Lichtenberg am dreißigsten (30sten) October d. J., Vormittags von 10 Uhr ab.

Zahlungsfähige Kauflustige werden zu diesen Terminen auf die vom Revierförster Ruscher in Lauterbach anzuweisenden Schläge mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bekanntmachung der Verkaufsbedingungen in den Terminen erfolgen wird.

Görlitz, den 12. Octbr. 1847. Die städtische Forstdeputation.

[3750]

## Fortgesetzt freiwillig gerichtlicher Verkauf.

Das vormals Döring'sche, jetzt der Gemeinde zugehörige Haus No. 43. in Prachenau, abgeschätzt zufolge der mit Hypothekenschein und Bedingungen dem Aushange am schwarzen Bret im Erblehngerichte daselbst beigefügten Taxe auf 199 Rthlr. 23 Sgr. 9 Pf., wird Dienstags

den 2. November c., von 10 Uhr Vormittags ab,

an Gerichtsstelle zu Melaune von uns subhastirt.

Reichenbach, den 12. Oct. 1847. Kloster Marienthal'sches Justiz-Amt.

[3757]

## Chausseebau-Verdingung.

Der Neubau der 2290 Ruthen langen Chausseestrecke von der Schloßbrücke bei Spremberg ab über Ober-Slamen, Graustein bis Schönhaide soll an den Mindestfordernden verdungen werden; jedoch bleibt der Zuschlag vorbehalten. Die Pläne, Bauanschläge und Contracts-Bedingungen sind bei dem Land-Steuer-Amt in Görlitz einzusehen und werden von diesem Abschriften derselben auf Verlangen und auf Kosten des Extrahenten ertheilt. Unternehmungslustige haben ihre Forderungen spätestens am 15. November d. J. portofrei und versiegelt an das Land-Steuer-Amt einzusenden.

Görlitz, den 12. October 1847. Das Comité der Spremberg-Görlitzer Chausseebau-Gesellschaft.

[3757] Die Herren Mitglieder der Spremberg=Görlitzer Chausseebau=Gesellschaft werden hierdurch wegen definitiver Feststellung der Chausseebaulinie, wegen einiger Abänderungen des Statuts und der notariellen Recognition desselben, wegen der Wahl der Direction und wegen einiger andern Gegenstände zu der am 19. November d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Landhause hierselbst abzuhaltenden General=Versammlung ergebenst eingeladen. Görlitz, den 12. October 1847.

Das Comité der Spremberg=Görlitzer Chausseebaugesellschaft.

# Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[3754] Bei unserer Abreise von hier nach Dresden sagen wir allen unsern Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl und bitten um ein freundliches Andenken. **T. Kiehl** nebst Frau.

Zugleich fordere ich Diejenigen auf, welche noch, ohne mein Wissen, Etwas von mir zu fordern haben, sich spätestens bis Dienstag früh bei mir zu melden, später aber sich an meinen Bevollmächtigten, den Justiz=Commissar und Notar Herrn Schulze in der Brüdergasse, zu wenden, wohin ich auch Diejenigen weise, von denen ich noch zu fordern habe, da Genannter später Alles einziehen wird, was nicht freiwillig eingeht. **T. Kiehl.**

[3741] 900 □Fuß Fourniere von Kirschbaum, à □Fuß 10 Pf., liegen beim Tischler **Kliche** in der Lunitz No. 525a. zum Verkauf.

[3740] **Holzverkauf.** In dem Erbbusche des Bauers Johann Christoph Reiher zu Neuhammer stehen 55 Klaftern kiefernes Klippelholz und 9 Klaftern dergleichen Stockholz zu verkaufen. Kauflustige haben sich bei dem oben genannten Eigenthümer zu melden.

[3744] **Bier=Abzug in Müller's Brauerei, Neißstraße No. 351. Dienstag den 19. October Weizenbier. Donnerstag den 21. Gerstenbraunbier.**

[3753] **Etablissement.**

Einem hohen Adel und verehrten Publikum hiesiger Stadt und Umgegend beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hier als **Damenkleidermacher** etablirt habe, mit der Bitte, bei moderner Arbeit und soliden Preisen mich mit recht zahlreichen Aufträgen beehren zu wollen. Meine Wohnung ist Krischelgasse No. 53. bei Herrn Fitze.

Görlitz, den 16. Octbr. 1847. **August Bergs,**
Damenkleidermacher.

[3742] In der Petersgasse No. 320. sind zwei Schüttboden von Weihnachten an zu vermiethen.

[3743] Plattnergasse No. 151. ist ein Logis von 2 durcheinander gehenden Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zu vermiethen und sofort oder zu Weihnachten zu beziehen.

[3759] Eine freundliche Stube nebst Schlafkabinet wird zum 1. November von einem einzelnen Herren zu miethen gesucht. Offerten besorgt die Expedition des Anzeigers.

[3739] **Ganz ergebene Bitte.**

An edeldenkende Herzen, sowie wahre Christen und Menschenfreunde, welche so Manchem schon, obgleich sie nicht durch ihre eigene Schuld, sondern durch Familienverhältnisse in eine bedrängte Lage geriethen, aus derselben retteten, die ergebene Bitte, einem hiesigen Bürger und Meister mit einem Darlehn von 100 Rthlr. auf ein Jahr auszuhelfen. Derselbe ist ein ganz mittelloser, doch in allen Fällen unbescholtener Mann und Familienvater, und er ist im Stande, dem edlen Christen und dem mit zeitlichen Gütern Gesegneten eine gute Sicherheit nachzuweisen.

Unaussprechlicher Dank wird dem, der sich seiner annimmt, folgen, und es wird sich der edle Wohlthäter bei Untersuchung der Sache überzeugen, nie eine edlere That bezweckt zu haben. —

Zur nochmaligen gütigen Beachtung. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren, welche die Güte haben und die Mittheilungen nicht verabsäumen wird.

[3755] Töchter gebildeter Eltern in dem Alter von 4 bis 6 Jahren können den ersten Unterricht im Stricken und Nähen, so wie auch im Deutsch- und Französisch-Lesen erhalten. Näheres Neißgasse No. 344., 2 Treppen.

[3644] Eine Wirthschafts-Mamsell mit guten Zeugnissen findet sogleich Anstellung in **Lautitz** bei Löbau.

[3756] Ich ersuche Denjenigen, welcher die zwei Kanonen-Kugeln bei mir hat holen lassen, mir entweder das Geld dafür oder die Kugeln zurück zu geben. **Kettmann** sen.

[3751] Herr **John**, Stadtgartenbesitzer auf der Laubaner Straße, wird hierdurch aufgefordert, sich binnen 8 Tagen beim Unterzeichneten zu rechtfertigen: auf welche Weise er die Berechtigung erlangte, aus dem Hause No. 852a. auf der Jakobsgasse Mitte September 2 Fuder Dünger abzuholen, wozu ihm weder der Hausbesitzer noch der Stellvertreter die Erlaubniß gegeben haben; widrigenfalls muß angenommen werden, daß die Sache nur auf gerichtlichem Wege ausgeglichen werden kann.

Der Hausbesitzer.

## Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

| Stadt. | Monat. | Waizen. | | | | | | Roggen. | | | | | | Gerste. | | | | | | Hafer. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | höchster | | | niedrigst. | | | höchster | | | niedrigst. | | | höchster | | | niedrigst. | | | höchster | | | niedrigst. | | |
| | | Thlr. | Sgr. | Pf. | Thlr. | Sgr. | Pf. | Thlr. | Sgr. | Pf. | Thlr. | Sgr. | Pf. | Thlr. | Sgr. | Pf. | Thlr. | Sgr. | Pf. | Thlr. | Sgr. | Pf. | Thlr. | Sgr. | Pf. |
| Bunzlau. | den 11. Octbr. | 3 | 15 | — | 3 | 5 | — | 2 | 3 | 9 | 2 | — | — | 1 | 23 | 9 | 1 | 20 | — | — | 25 | — | — | 22 | 6 |
| Glogau. | den 15. = | 2 | 29 | — | 2 | 15 | — | 2 | 3 | — | 1 | 29 | — | 1 | 21 | — | 1 | 16 | 3 | — | 29 | 6 | — | 25 | — |
| Sagan. | den 9. = | 3 | 6 | 3 | 2 | 25 | — | 2 | 5 | — | 2 | — | — | 1 | 23 | 9 | 1 | 18 | 9 | 1 | 1 | 3 | — | 27 | 6 |
| Grünberg. | den 11. = | 3 | 3 | — | 3 | — | — | 2 | — | — | 1 | 25 | — | 1 | 18 | — | 1 | 14 | — | 1 | 5 | — | — | 28 | — |
| Görlitz. | den 14. = | 3 | 17 | 6 | 3 | — | — | 2 | 7 | 6 | 2 | — | — | 2 | — | — | 1 | 25 | — | 1 | 1 | 3 | — | 26 | 3 |

## Görlitzer Kirchenliste.

**Geboren.** 1) Mstr. Joh. Friedr. Gottlieb Frömter, B. u. Schneider allh., u. Frn. Joh. Carol. Henriette geb. Höpfner, S., geb. d. 29. Septbr., get. d. 12. Oct., Friedrich Wilh. — 2) Hrn. Ferdrich Aug. Werkmeister, B. und Kaufm. allh., u. Frn. Eleon. Carol. geb. Winter, T., todgeb. d. 9. Octbr.

**Getraut.** Hr. Louis Zarnack, Apothek. zu Drebkau, u. Igfr. Marie Antonie Golle, weil. Hrn. Joh. Friedr. August Golle's, B., Kunst-, Waid- und Schönfärb. allh., nachgel. ehel. älteste T., getr. d. 12. Octbr. in Cunnerwitz.

**Gestorben.** 1) Fr. Joh. Florent. Meusel geb. Beck, weil. Georg Meusel's, B. und Gartenpacht. allh., Wittwe, gest. d. 9. Octbr., alt 79 J. 2 M. — 2) Joh. Gottlieb Rückert, Tuchmges. allh., gest. d. 11. Octbr., alt 54 J. 9 M. 24 T. — 3) Dorothee Frieder. Juliane Steffelbauer, gest. d. 12. Octbr., alt 36 J. — 4) Joh. Friedrich Eduard Stuhldreher's, Fabrikarb. allh., und Frn. Johanne Christ. geb. Dietrich, S., Friedr. Wilh. Eduard, gest. den 11. Octbr., alt 4 M. 5. T.

## Fremdenliste vom 11. bis incl. 14. October 1847.

**Goldn. Strauß.** Teich, Buchhändl., u. Teppich, Architekt a. Sagan. Kunze, Exped. a. Dresden. Brendel, Seifensiedermstr. a. Ostritz. Lohne, Graveur, u. Leipner u. Fr., Schuhmmstr. a. Dresden. Hager, Partik. aus Posen. Pinkofsky, Handelsm. a. Krobnitz. Mad. Bogner, Partik. a. Dresden. Die Kauflte.: Amsel aus Warschau, Schulze u. Gebauer a. Glogau, Rittermann a. Krakau, Stader aus Ruppersdorf, Brandenburger a. Luxemburg, u. Mickwitz a. Dresden. — **Goldn. Krone.** Graf von Einsiedel nebst Gemahl. u. Fam. a. Reibersdorf. Ludwig, Wirthsch.-Insp. a. Diehsa. Henz, Geomet. a. Berlin. Jäckel, Oekon. a. Bunzlau. Oelingat, Steuereinnehm. a. Klitten. v. Prasse, Partikul., u. Wecker, Justizrth. a. Breslau. Mad. Brückner, Fabrikbes. a. Reichenau. Lange, Entrepren. a. Muskau. Menzel, Seifenfabrik. a. Neusalz a. O. Die Kflte.: Krodel a. Wien, Ruben aus Hamburg, Laufer a. Münsterberg, Werkshagen a. Lüdenscheid u. Goltsch a. Bunzlau. — **Stadt Berlin.** Die Kauflte.: Kranacher a. Bamberg, Ecken a. Cöln, Volbeding a. Leipzig, Schmidt a. Altenburg, u. Schmalen a. Cöln. Praksch, Fabrik. a. Hartmannsdorf. Exner, Gutsbes. aus Schadewalde. Geltheim, Cantor aus Horka. Lange, Gutsbes. a. Neuhausen. Gattel, Wollhdl. a. Breslau. — **Goldn. Baum.** Petrick, Thierarzt aus Weißenberg. Hilbig, Lehrer a. Haugsdorf. Jüttner, Forstgeom. a. Sagan. Reich, Kfm. a. Halbau. — **Brauner Hirsch.** Sander, Amtsrth. a. Breslau. Fürst Paskewitsch a. Warschau. Grucky, Student aus Bucharest. v. Brasser u. Fr., Rittergtsbes. a. Frankfurt a. O. Kroll, Kandid. a. Breslau. Mad. Springer, Rent. aus Posen. Baron von Sprenger, Rittergtsbes. a. Malitsch. Bar. v. Kleist, Rittergtsbes. a. Moholz. Körber u. Gemahl. a. Rothenburg. v. Erdmannsdorf, Kammerh. a. Nauen. von Heldrich, Rittergtsbes. a. Löbau. Bar. v. Gagern, Rittergtsbes. a. Zoblitz. Neu, Rittergtsbes. a. Zimpel. Engel, Gutsbes. aus Kolm. v. Nostitz, Rittergtsbes. a. Radisch. Schaller, Glasfabrikant a. Leippa. Grf. v. Rittberg, Chef-Präs. a. Glogau. v. Weißig, Landesältest. a. Horka. Siebert, Kfms.-Gat. aus Leippa. Die Kauflte.: Rother a. Berlin, Wolf u. Knoll a. Breslau, Appun u. Famil. a. Bunzlau, Hauka a. Hirschberg, Groß aus Aachen, Kreschmer aus Leipzig, Günter aus Hamburg, Bramsch a. Dresden, Oelbing a. Paris, Menzelsdorf aus Leipzig, Marwedel a. Gladbach, Altmann a. Eulenburg, u. Gorke a. Stettin. — **Preuß. Hof.** Martini, Ingen. a. Berlin. Se. Durchl. Fürst v. Pückler a. Branitz. Bogemoloff, Oberstlieut. a. Warschau. Trakenbrod, Ober-Grenz-Controll. a. Seidenberg. Die Kauflte.: Klingner a. Magdeburg, Bode a. Bremen, und Winkler aus Magdeburg. — **Rhein. Hof.** Graf Nimpsch, u. Gräfin Elise a. London. Gaber, Xylograph a. Dresden. v. Glinka, Staatsrth. aus Berlin. Benetzky, Lieuten. a. Petersburg. Grf. Uerzbowsky, Gutsbes. a. Wien. Sechtling, Buchhndl. a. Leipzig. Die Kauflte.: Littau a. Breslau, Potasch a. Warschau, Naphtaly a. Reichenbach, L. Brodi u. H. Brodi aus Litthauen, Joh. Sommerfeld, Jul. Sommerfeld, Hosenband u. Kopengold a. Warschau, Münsterberg a. Breslau, Nehab a. Liegnitz u. Tillich a. Erfurt.

Schnellpressendruck von G. Heinze und Comp.